

Milch produzieren, oder 1000 Schweine versorgen und über 1500 dz Schweinefleisch erzeugen. Solche Ziele, verbunden mit einer erheblichen Senkung der Produktionskosten, sind natürlich nur unter den Bedingungen des sozialistischen Großbetriebes zu erreichen. Sie sind real und eins der wirkungsvollsten Elemente in unserer Überzeugungsarbeit von der Richtigkeit und Notwendigkeit des sozialistischen Weges in der Landwirtschaft.

Um alle Vorzüge des sozialistischen landwirtschaftlichen Großbetriebes noch schneller wirksam werden zu lassen, streben wir den Zusammenschluß mit drei benachbarten, noch relativ kleinen LPG in den Gemeinden Thränitz, Naulitz und Lengenfeld an. Das Gebiet der zukünftigen Groß-LPG soll darüber hinaus auch noch die Gemeinde Hilbersdorf mit einschließen. In dieser Gemeinde existiert gegenwärtig noch keine LPG. Wir zweifeln jedoch nicht daran, daß es uns in absehbarer Zeit gelingen wird, auch die Einzelbauern der Gemeinde Hilbersdorf, durchweg alles gute Landwirte, davon zu überzeugen, daß es richtig und vorteilhaft für sie ist, mit uns gemeinsam den Boden genossenschaftlich zu bewirtschaften.

Nach unserem Perspektivplan wird das Gebiet der zukünftigen Groß-LPG eine Fläche von 2565 ha nutzbaren Bodens umfassen. Von diesem werden zur Zeit 1017 ha durch LPG und der Rest durch einzelbäuerliche Betriebe bewirtschaftet. Nach dem Zusammenschluß zur Groß-LPG wird ein hoher Grad der Mechanisierung aller Feldarbeiten möglich sein. Dadurch und durch richtige Düngung, Fruchtfolge und Anbaumethoden werden sich die Erträge gegenüber dem heutigen Stand wesentlich erhöhen. In der nachfolgenden Tabelle stellen wir die von uns für das Jahr 1965 geplanten Erträge denen gegenüber, die 1958 nur von den

bereits existierenden LPG erzielt wurden, wobei zu bedenken ist, daß die LPG im ganzen bereits eine höhere Produktivität aufweisen, als der Gesamtdurchschnitt der Einzelbauernwirtschaften.

	Plan 1965	Ergebnisse der LPG 1958
Getreide	37,5 dz/ha	35,0 dz/ha
Ölfrüchte	20,0 dz/ha	16,5 dz/ha
Kartoffeln	245,0 dz/ha	190,0 dz/ha
Zuckerrüben	375,0 dz/ha	320,0 dz/ha
Silomais	700,0 dz/ha	460,0 dz/ha

Mit der Erreichung dieser Hektarerträge schaffen wir zugleich die Voraussetzungen für eine umfangreiche Entwicklung der Viehwirtschaft. Unser Perspektivplan sieht vor, daß im gesamten Gebiet der LPG bis zum Januar 1961 je 100 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche folgender Viehbesatz erreicht ist:

	1961	(1958)
Rinder	108	(95)
davon Kühe	62	(53)
Schweine	170	(180)
davon Sauen	20	(17)
Geflügel	600	(530)
davon Legehennen	500	(450)

Während im Jahre 1958 im Durchschnitt des gesamten Gebietes eine Milchleistung je Kuh in den LPG von 3144 kg und bei den Einzelbauern von 2886 kg erreicht wurde, sieht unser Plan vor, bis 1965 im Durchschnitt aller Kühe eine Milchleistung je Jahr von 3600 kg zu erreichen. Durch die Erhöhung der Viehbestände bis zum Jahre 1961 und die rasche Entwicklung ihrer Produktivität in den folgenden Jahren werden wir zu einer starken Erhöhung der Marktproduktion je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche in tierischen Produkten kommen. Die nachfolgende Tabelle soll das veranschaulichen.

	1958		1965	
	LPG Kauern	gesamter Bereich	Groß-LPG	Steigerung in Prozenten
Rind	58,0 kg	56,0 kg	98,0 kg	74,0
Schwein	179,0 kg	131,0 kg	208,0 kg	59,0
Geflügel	1,1 kg	1,1 kg	7,5 kg	582,0
Milch	1263,0 kg	1250,0 kg	2000,0 kg	60,0
Eier	319 Stück	269 Stück	725 Stück	170,0